



Ortsverwaltung Gonsenheim
Rathaus
55124 Mainz

Mainz, den 14.03.2025

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirats am 25.03.2025: „Status Quo eines Starkregen-Vorsorgekonzepts für Mainz-Gonsenheim“

Schriftliche Begründung:

Das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz hat als Reaktion auf die schreckliche Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 eine interaktive Sturzflutgefahrenkarte erstellt, die verschiedene Starkregenszenarien auf die jeweilige Straße genau darstellt. Diese umfasst Wassertiefen, Fließgeschwindigkeit und -richtung und ist somit eine Basis für weiterführende Maßnahmen zum Starkregen- und Hochwasserschutz.

In Bezug auf Mainz-Gonsenheim sieht man in dieser Karte, dass der Gonsbach als Risikogewässer eingestuft wird und, je nach Szenario, vor allem für die Straßen rund um den Gonsbach im alten Ortskern Überflutungsgefahr besteht (An der Oberbrücke, Gonsbachstraße, Klosterstraße, Raiffeisenstraße).

Für Mainz-Finthen und Mainz-Ebersheim wurde bereits ein Starkregenvorsorgekonzept erstellt, gefördert durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz. Dieses umfasst eine genaue Analyse durch ein Ingenieurbüro, das neben den Gewässern auch beachtet, in welchem Maß die Kanalisation vor Ort extremen Starkregen fassen und ableiten kann.

Zentraler Bestandteil des Konzepts ist ein Maßnahmenkatalog, wie die Stadt aber auch Privatpersonen bestmöglich Vorsorge treffen können.

Für Drais, Marienborn und Hechtsheim ist ein solches Konzept ebenfalls angekündigt.

(Quelle: <https://www.mainz.de/microsite/wb/neubau/Info-Offensive.php#SP-grouplist-8-1:1>)

Anfrage:

Wann ist es geplant, für Mainz-Gonsenheim ein Starkregenvorsorgekonzept zu entwickeln?

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen